

Vortragsankündigung

des Center for Empirical Studies

Im Rahmen des Institutskolloquiums hält am

**Mittwoch 15. 9. 2010 um 17:00h (s.t.)
im Seminarraum, Ludwigstraße 33**

**Dipl.-Psych. Christina Werner
Institut für Psychologie, Goethe-Universität Frankfurt**

einen Gastvortrag zum Thema

Moderatoreffekte: Vorteile und Herausforderungen bei der Analyse mit Strukturgleichungsmodellen

Sozialwissenschaftliche Theorien beziehen oft Moderatoreffekte ein, d.h. Interaktionen, bei denen die Beziehung zwischen zwei Variablen abhängig ist von der Ausprägung einer Drittvariable. Für die Analyse von Moderatoreffekten bieten Strukturgleichungsmodelle theoretische Vorteile. In der Praxis sind formale Voraussetzungen für den Einsatz von Strukturgleichungsmodellen aber oft nicht erfüllt. Der Vortrag stellt das Konzept von Moderatoreffekten und aktuelle Analysemethoden im Kontext von Strukturgleichungsmodellen vor. Ergebnisse von Simulationsstudien illustrieren Herausforderungen bei der Analyse von Moderatoreffekten unter realistischen Bedingungen (nichtnormale Daten, begrenzte Information).

Der Vortrag ist auch für interessierte Studierende geeignet.